

66

B U N D E S G E R I C H T S H O F

IX 28 104/77B e s c h l u s s

in der Entschädigungssache

Jan L.

Rue B. M., F. L./Belgien,

Kläger und Beschwerdeführer,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte , und , -

gegen

Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch das Bundesverwaltungsamt,
Habsburgerring 9, Köln 1,

Beklagte und Beschwerdegegnerin,

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am
10. April 1979 durch die Richter Zorn, Henkel, Fuchs,
Portmann und Gärtner

beschlossen:

Die Beschwerde des Klägers gegen die Nicht-
zulassung der Revision im Urteil des 5. Zi-
vilsenats des Oberlandesgerichts Köln vom
8. November 1976 wird zurückgewiesen.

Die außergerichtlichen Kosten des Beschwerde-
verfahrens trägt der Kläger.

G r ü n d e

Die gesetzlichen Voraussetzungen für eine Zulassung
der Revision (§ 219 Abs. 2 ZPO) liegen nicht vor. Die
ausschließlich mit tatsächlichen Erwägungen begründete
Entscheidung des Berufungsgerichts wirft keine Rechts-
fragen auf. Beanstandungen des Verfahrens können die Zu-
lassung der Revision nicht rechtfertigen (vgl. BGH ZfR
1967, 431).

Zorn

Henkel